



Ab dem Frühjahr erstrahlt das Tennisheim im Sportzentrum in Tamsweg in neuem Glanz.

BILD: VISUALISIERUNG/UTC SPARKASSE TAMSWEG

Ab 2022 ist die Infrastruktur im Sportzentrum komplett saniert

Nach Sanierungen und der Installierung einer neuen Rutsche bei der Badelinsel starten aktuell die Arbeiten am Tennisheim. Bis zum Saisonauftakt im Frühjahr wird das Haus rundum erneuert.

Hannes Perner
berichtet aus **Tamsweg**

Tennis erlebt auch im Lungauer Bezirkshauptort einen großen Aufschwung. Aktuell zählt der Verein UTC Sparkasse Tamsweg rund um Obmann Wolfgang Krabath über 130 Mitglieder, davon rund 40 Kinder und Jugendliche. Pünktlich zum Saisonende wurden jetzt alle Räumlichkeiten ausgeräumt, verstaubtes Inventar entsorgt. In der Vorwoche haben die Arbeiten für die Generalsanierung des Tennisheims begonnen.

Bürgermeister Georg Gappmayer und Vizebürgermeister Harald Moser (beide ÖVP) im LN-Gespräch: „Auch wenn die Finanzierung eine Herausforderung ist – durch Verschieben wird es nicht besser. Wir wollen dieses Projekt umsetzen. Der Verein wird Eigenleistung einbringen. Es wurden ausschließlich Lungauer Firmen beauftragt. Herausfordernd war die Vergabe. Aufgrund

der angespannten Lage am Arbeitsmarkt sind wir froh, Angebote in allen Gewerken erhalten zu haben.“



BILD: ÖVP/HOLITZKY

„Ich bin dankbar für die großartige Jugendarbeit.“

Georg Gappmayer, Bürgermeister

Durch steigende Materialkosten erhöht sich die Investitionssumme von rund 500.000 auf rund 550.000 Euro. Kommunale Förderungen von Bund und Land machen es möglich: „Im Aufteilungsschlüssel hat die Marktgemeinde Tamsweg 600.000 Euro zusätzliche projektbezogene Förderung aufgrund von Corona erhalten. Dieses Geld fließt bei uns in die Projekte Schulparkplatz, Feuerwehr oder eben Tennisheim. Die Abwicklung war sehr unkompliziert“, sagt Gappmayer. Bis Dezember soll das Tennis-

heim im Tamsweger Sportzentrum außen mit neuem Dach und neuen Fenstern winterfest sein. Nach Weihnachten startet der Innenausbau. Auf dem Dach wird weiters eine Photovoltaik-Anlage installiert.



BILD: ÖVP/HOLITZKY

„In den Vereinen gibt es aktuell einen regen Zulauf.“

Harald Moser, Vizebürgermeister

Seit Ende Oktober ist die Badelinsel wieder in Betrieb. Auf die Gäste wartet eine generalsanierte Saunalandschaft mit Ruhebereich. Die neue Wasserrutsche wird am kommenden Wochenende in Betrieb gehen. Während der Eröffnungswoche warten Vorteile für Familien. „Das Schwimmbad ist eine wichtige Infrastruktur für die Gemeinde und für den ganzen Bezirk. Dort gibt es die einzige Möglichkeit, ganzjährig

schwimmen zu lernen“, sagt Gappmayer. Harald Moser, Vorsitzender im Ausschuss für Generationen, Familien, Kinderbetreuung, Sport und Vereine: „Es ist eine große Herausforderung, den Betrieb finanziell zu stemmen. Dennoch steht die Infrastruktur bei uns nicht in Diskussion. Die aktuellen Investitionen sind ein Zeichen für eine erfolgreiche Zukunft.“ 530.000 Euro wurden investiert.

Generell sind sich die beiden Kommunalpolitiker über den Stellenwert des Sports im Ort einig: „Ich bin dankbar für die großartige Jugendarbeit, die geleistet wird. Es ist ein enormer ehrenamtlicher Einsatz. Sport findet im Nachwuchsbereich vorrangig in den Vereinen statt“, sagt der Ortschef. 2012 begann das Projekt Schulzusammenlegung und Bau der Großsporthalle. 2017 wurde das Vereinsheim des SC Tamsweg eingeweiht. Im Frühjahr ist dann die gesamte Infrastruktur auf neuestem Stand.